

# Freinberger Gemeindezeitung

INFORMATIONSBLATT der Gemeinde Freinberg  
36. Jahrgang

Amtliche Mitteilung!  
9. Folge

November 2020



**IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Druck:** Gemeindeamt Freinberg, 4785 Freinberg 4, Tel. 07713/8102-0 | **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Anton Pretzl und AL Alois Burgholzer – für die Fraktionsseiten die jeweiligen Fraktionsobmänner: ÖVP: VBgm. Christian Graf. SPÖ: GV Ing. Günter Winkler. FPÖ: GV Gerhard Wenny. FWF: GV Franz Konrad Stadler. | **Herstellungs- und Erscheinungsort:** Freinberg | **Verlagspostamt:** 4784 Schardenberg. **E-Mail:** [gemeinde@freinberg.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@freinberg.ooe.gv.at)  
**Amtsstunden:** Montag 8-12 Uhr. Dienstag: 8-12 und 13-18 Uhr. Mittwoch und Freitag: 8-13 Uhr. Donnerstag: 8-12 und 13-17 Uhr.

Inhalt:	Seite:
Aktuelles zum Glasfaserausbau	1-2
Feuerlöscher Überprüfung	2
Aktuelles aus der Ordination	3-7
Gemeinderat aktuell	8

## Aktuelles zum Glasfaserausbau

Die Planungsarbeiten bezüglich Trassierung, Routenführung und die Erstellung der Genehmigungsunterlagen sind seitens der **Planungs-firma Strabag** abgeschlossen. Es wurden auf Basis dieser Planungsunterlagen die Bauausschreibung des Netzes sowie der Ortszentrale durchgeführt. Zuschlag für den **Bau** hat die **Firma Hasenöhrl** erhalten. Mit dem Ausbau wurde bereits begonnen.

### Wie geht es konkret mit dem Breitbandausbau in unserem Gemeindegebiet weiter?

Nach Baustelleneinrichtung wird mit dem Bau der Haupttrassen (=Hauptleitungen) und die Errichtung der Fa-serverteilerkästen begonnen. Erst nach dem Einblasen der Hauptkabel in die Rohre der Haupttrassen, können die ersten Endkunden in Betrieb genommen werden. Aufgrund der Größe des Projektes, geht die Fiber Service OÖ von ersten **Inbetriebnahmen im vierten Quartal 2021** aus.

Die Baufirma wird sich auch direkt bei den Hausbesitzern bezüglich Rohrübergabe an der Grundstücksgrenze abstimmen. Bekanntlich ist ja der **Grundstückseigentümer** (wie auch bei Wasser, Kanal und Strom) für die **Verlegung der Leitung zum Haus selbst verantwortlich**. Der Hausbesitzer kann also das (von der Fiber Service zur Verfügung gestellte) 7mm Mikrorohr in eine bestehende Leerverrohrung vom Haus bis zur Grundstücksgrenze einbringen und an der Grundstücksgrenze jenen Punkt markieren, wo die Hauszuleitung mit dem, in der Straße laufenden Verbund, angekoppelt werden soll.

Aus rechtlichen Gründen benötigt die Fiber Service OÖ die Erlaubnis des Grundstückseigentümers eine Glasfaser über dieses Stück einbringen zu dürfen. Die Planungsfirma holt diese im Auftrag der Fiber Service OÖ ein.

### Glasfaseranschluss bestellen?

Der nächste Schritt für alle Grundbesitzer, die bereits einen Hauszuleitungsvertrag erstellt haben, ist es, eine verbindliche Bestellung auf der Website von Fiber Service OÖ für ihr Haus durchzuführen.

Link unter <https://www.fiberservice.at/endkunden/ausbaugebiete/> bzw. direkt unter <https://portal.fiberservice.at/cluster-wernstein/anmeldung>. Viele von Ihnen werden dies bereits erledigt haben. Im August 2020 wurde diesbezüglich bereits ein Mail der Fiber Service OÖ ausgeschickt.

Sie haben noch Interesse an einem Glasfaseranschluss und noch keinen Hauszuleitungsvertrag? Wenden Sie sich bitte direkt per Mail an die Fiber Service OÖ ([anmeldung@fiberservice.at](mailto:anmeldung@fiberservice.at)).

### Soll ich meinen bestehenden Internet-/Telefonvertrag verlängern?

**NEIN!** Das ist in der Regel auch nicht notwendig, da ein Vertrag auch ohne Ihr zutun einfach weiterläuft. Wenn Sie aktiv verlängern, haben sie in der Regel auch die Bindung an den Vertrag verlängert (meist 24 Monate!!!) Es ist zu empfehlen, den bestehenden Vertrag erst dann zu kündigen, wenn der Glasfaseranschluss hergestellt und in Betrieb ist, aber in den kommenden Monaten keine neuen Bindungen einzugehen.



## Glasfaserausbau - Die Gemeinde im Speziellen:

- **Baulose:** Unsere Gemeinde wird in 3 Baulose aufgeteilt. Diese werden bei der Fiber Service OÖ als Baulose 3a, 3b, 4 und 5 angeführt.
- **Fakten:** Nicht weniger als **565 Glasfaseranschluss-Möglichkeiten** werden so auf unserem Gemeindegebiet geschaffen – echtes FTTH, also Fiber to the Home. Die Kosten pro Hausanschluss würden ohne Breitband-Förderung **mehrere tausend Euro** betragen!
- Die endgültige Fertigstellung der Baulose erfolgt voraussichtlich bis 31.09.2021, jedoch werden die meisten Haushalte oft deutlich früher ihr superschnelles Internet nutzen können
- **Bauausführende Firma:** Fa. Hasenöhrl Bau GmbH
- **Ansprechpartner:** Christian Donabaum
- **Einblasen:** (das Unternehmen, das die Glasfaser dann in die Haushalte einbringen wird) Fa. S-Data
- Bis jetzt gibt es erst 122 Bestellungen von 565 möglichen Anschlusspunkten (FTTX-Lokationen), (22%) also deutlich weniger, als in den anderen Regionen.  
Wie bereits unter dem Punkt „Glasfaseranschluss bestellen?“ angeführt, sollte diese **Bestellung so bald als möglich abgeschlossen werden.**

Als eine der ersten 10 Gemeinden in Oberösterreich haben wir dann – so wie viele Gemeinden in anderen europäischen Ländern auch für die Bürger des ländlichen Raumes echte Glasfaserinfrastruktur. Die digitale Benachteiligung des ländlichen Raumes ist dann damit Geschichte.

## FEUERLÖSCHER Bestellung und Überprüfung



Die nächste **Überprüfung von Feuerlöschern** erfolgt Ende November. Da es aufgrund der aktuellen Corona-Situation möglicherweise kein Kontakt mit Mitmenschen geben sollte, wird die Anlieferung und Abholung der Feuerlöcher in 3 Baulosen aufgeteilt. Um Kennzeichnung des Löschers (+Tel. Nr.) wird ersucht.

**Anlieferung: Freitag, 20. November 2020 von 15:00 bis 20:00 Uhr**

**Abholung: Samstag, 21. November 2020 von 12:00 bis 15:00 Uhr**

beim Feuerwehrhaus in Freinberg.

Feuerlöcher müssen **alle 2 Jahre** überprüft werden.

Die Überprüfung inkl. Plakette kostet € 9,--.

Feuerlöcherbestellungen bei Kdt. Stephan Neulinger, FF Freinberg (Tel. 07472 81 89 50)

6 kg Brandklasse A, B und C:	€ 48,--
Schaumlöcher:	€ 84,--
2-kg-Autofeuerlöcher:	€ 19,--
Löschdecke	€ 19,--

(Barzahlung bei Abholung).



**Die COVID-Maßnahmen (Sicherheitsabstand, Tragen von Mund-Nasen-Schutzmaske,...) sind einzuhalten.**



## Aktuelles aus der Ordination von Frau Dr. Popp

Mittlerweile hat uns der erwartete schwierige Herbst bzw. Winter voll erwischt. Die **Zahlen der COVID 19 Infektionen steigen** in ganz Österreich und auch speziell im Bezirk Schärding rapide an, was auch die Regierung zu immer **schärferen Maßnahmen** zwingt.

Die momentane Zeit ist extrem herausfordernd für jeden Einzelnen! Die Einen sind (in jeglichen Lebensbereichen) vielleicht mehr betroffen von der aktuellen Krise als andere. Aber genau deshalb ist es wichtig das jeder Einzelne nun seinen Beitrag leistet, zum Wohle aller hier lebenden Menschen und ganz ganz besonders auch für jene die aus gesundheitlichen Gründen besonders geschützt werden müssen weil eine Infektion fatale Folgen haben würde.

Würde man die Infektionen so wie sie bisher verlaufen ungebremst weiter steigen lassen, so käme es sehr bald zu einer Überlastung der, zum jetzigen Zeitpunkt **bereits stark mit Corona-Patienten überfüllten Spitälern** und somit auch **Intensivstationen**.

Dann würde der worst case eintreten und kranke Menschen, also auch nicht - Corona Patienten, würden nicht mehr die notwendige Behandlung bekommen können die sie benötigen. Die Bilder könnten dann jenen gleichen wie wir sie Anfang des Jahres z.B. in Italien gesehen haben.

**Haltet** euch bitte an die **vorgegebenen allgemeinen Maßnahmen** und zeigt die gewohnte Solidarität und den Zusammenhalt den wir auch aus der Vergangenheit gut kennen.

Um die **gesundheitliche Versorgung** bestmöglich aufrecht erhalten zu können, haben wir, angepasst an die aktuellen Maßnahmen der Bundesregierung, sowie an die aktuelle Infektionslage, ein **Konzept für den Ablauf eines Besuches in unserer Ordination** erstellt.

- **Ein Besuch der Ordination ist nur mehr mit vorheriger Terminvereinbarung möglich!**  
*Ausnahme ist ein akut lebensbedrohlicher Zustand! Die Terminvereinbarung erfolgt telefonisch unter 07713 - 8555*
- *Im Anmeldebereich darf sich immer nur 1 Person aufhalten, zudem 1 Person im Vorraum zur Anmeldung und maximal 2 Personen im Wartezimmer!*  
*Sollte diese Zahl bereits erreicht sein ersuchen wir sie vor der Ordinationstür bzw. im Auto zu warten.*
- *Es wird auf das konsequente **Tragen eines MNS** hingewiesen, bitte dies auch bei den **HAUSBESUCHEN** beachten und einhalten.*
- *Ab 11:15 werden keine regulären Termine mehr vergeben, da **ab 11:30 Uhr** nur noch infektiöse Patienten sprich insbesondere **COVID – Verdachtsfälle** abgeklärt und behandelt werden.*  
*(Je nach Aufkommen kann die Uhrzeit etwas variieren)*
- *Wie vielleicht bereits bekannt führen wir in unserer **Ordination auch sogenannte Corona-Schnelltests** durch. Diese werden mittels Nasen/Rachenabstrich vor Ort durchgeführt und **dauern ca 15min**.*

Prinzipiell kann diesen Test jeder in Anspruch nehmen. Bei asymptomatischen Personen wird ein Unkostenbeitrag von 50€ erhoben. Weist der Pat. Corona-spezifische Symptome auf, werden die Kosten von der jeweiligen Krankenkasse übernommen. Bei einem positiven Schnelltestergebnis wird im unmittelbaren Anschluss ein erneuter Abstrich entnommen und zur PCR Testung versendet. Der Pat. hat sich ab diesem Zeitpunkt zuhause den aktuellen Bestimmungen zufolge, zu isolieren.





## ABLAUF TESTUNG SYMPTOMATISCHER PATIENTEN:

Wie erwähnt **AUSNAHMSLOS mit vorheriger Terminvereinbarung**. Der Pat. gibt die Handynummer bei der Terminvergabe an. Bei Ankunft verbleibt die zu testende Person vorerst im Auto und wird von uns angerufen sobald es möglich ist in die Ordination zu kommen und den Test durchzuführen.

**Tests sind momentan ausreichend verfügbar.**

Es dürfen keine falschen Angaben gemacht werden, damit man getestet wird!!

Wird ein Test zum COVID Ausschluss für den Arbeitgeber oder sonstige Stelle von symptomlosen Pat. verlangt ist bitte im Vorhinein abzuklären ob der Schnelltest diesbezüglich gültig ist, da hier die Situation individuell noch etwas unklar ist.

## INFLUENZA:

Ein **Influenzaimpfstoff** ist erst wieder ab **Mitte November** lieferbar.

Diesbezüglich besteht kein Grund zur Besorgnis, da die Grippezeit erfahrungsgemäß erst später (Ende Dezember/ Jänner) anlaufen wird.

Bei Versicherten der GKK wird der Impfstoff von der Kasse übernommen, sofern der Patient über 65 Jahre ist und eine chronische Erkrankung hat.

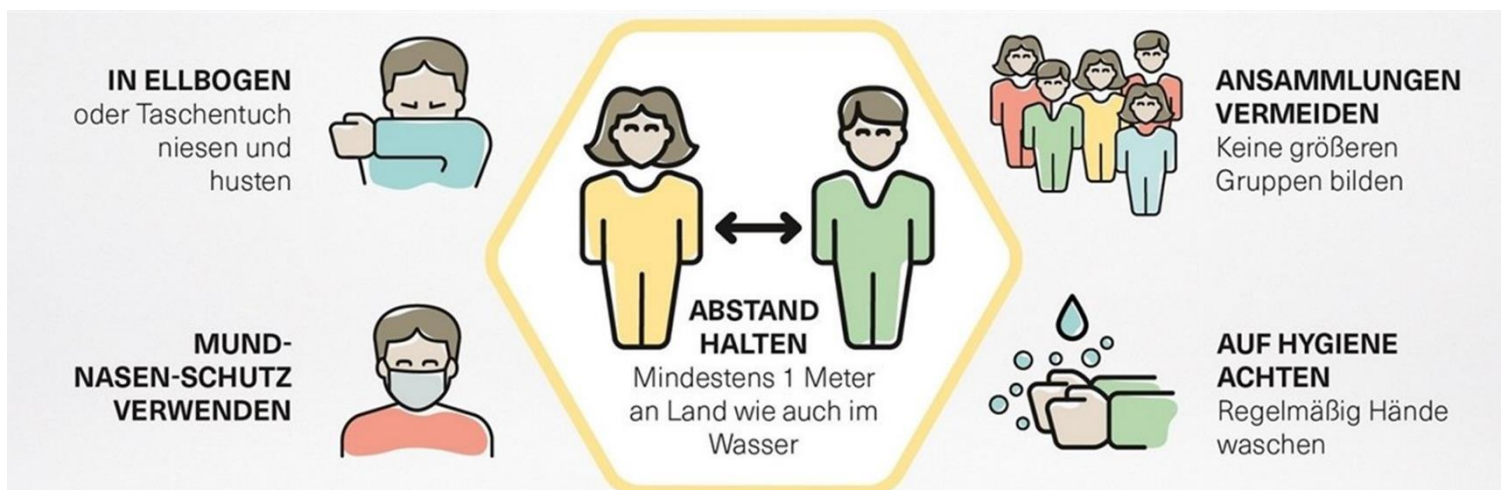
## UNSERE ORDINATIONSZEITEN:

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
07:45 – 12:30 Uhr	Keine Ordination	7:45 – 12:00 Uhr	07:45 – 12:30 Uhr	7:45 – 12:00 Uhr
17:00 – 18:00 Uhr			17:00 – 18:00 Uhr	

Auch diese Zeit wird irgendwann vorbei sein!

Bleiben wir nun solidarisch, um das Leben unserer Liebsten und Nächsten nicht unnötig zu gefährden.

*Bleiben Sie gesund!*



Quelle: OÖ Gemeindebund



## Patienteninformation zu COVID-19 Erkrankung

### Sie hatten einen positiven Nasen-Rachen-Abstrich, OHNE sich krank zu fühlen:

Vielleicht haben Sie Glück, und es bleibt so. Wir wünschen Ihnen, dass das so bleibt!

- **Bitte beachten Sie aber:** Es kann nun innerhalb von 14 Tagen trotzdem passieren, dass Sie Krankheitssymptome entwickeln!
- Bleiben Sie daher bitte **unbedingt zu Hause – auch wenn Sie sich völlig gesund fühlen!**
- Sie können nämlich **bereits 2 Tage, bevor Sie selbst Krankheitssymptome bemerken**, unabsichtlich andere Menschen mit COVID-19 infizieren.
- **Ihr Informationsvorsprung gegenüber anderen Menschen ist:** Sie WISSEN bereits, dass Sie Kontakt hatten mit dem Virus – aufgrund des positiven Tests.
- Also: **Bleiben Sie BITTE 10 Tage zu Hause und treffen Sie niemanden!**
- Danke!!!

### Sie hatten einen positiven Nasen-Rachen-Abstrich und Sie fühlen sich krank:

- Beachten Sie bitte: Ihr Hausarzt wird NICHT automatisch von der Behörde über Ihre Erkrankung informiert! Bitte melden Sie sich unbedingt bei Ihrem Hausarzt.
- Die COVID-19 Erkrankung kann sehr plötzlich und deutlich beginnen, sie kann aber auch einen schleichenden Verlauf nehmen.

Dieses Informationsblatt soll ein Versuch sein, Sie auf das vorzubereiten, was auf Sie zukommen kann in den nächsten 3 Wochen.

### Erste Symptome:

**Ca. 3 - max. 14 Tage, nachdem Sie Kontakt hatten mit dem Virus, können die ersten Symptome auftreten:**

- **Die erste Woche der Erkrankung kann verlaufen, wie ein banaler grippaler Infekt:** Die Symptome sind, wie Sie es schon von früheren fieberhaften Infekten kennen. Man spricht von einem „Milden Verlauf“.
- Das Krankheitsgefühl gleicht einem grippalen Infekt: Gliederschmerzen, Halskratzen, Husten, Abgeschlagenheit, Fieber, Kopfschmerzen. Dazu auch oft Durchfall und Übelkeit bis hin zum Erbrechen.
- **Wenn Sie Glück haben, ist es damit nach ca. einer Woche vorbei und Sie sind wieder gesund.**

### Es kann aber nach 5 – 12 Tagen zu einer deutlichen Verschlechterung Ihres Zustandes kommen!

- Die **Abgeschlagenheit** kann sehr plötzlich auftreten und sehr heftig sein:
  - Manche Patienten schaffen von einem Tag auf den anderen nicht mehr, sich in der Küche selbst Tee zu kochen oder ein paar Stufen zu steigen, weil die Muskeln zu schwach sind.
- **Fieber:** Es kann sein, dass Ihnen eine Hochschaubahn an Temperaturschwankungen bevorsteht:
  - Manche Patienten schwanken täglich - und **bis zu 3 Wochen (!) lang** - zwischen 37,5° und 40,2° Fieber – **obwohl sie fiebersenkende Medikamente einnehmen.** Das ist ein körperlich sehr, sehr anstrengender Zustand und löst bei vielen ein Gefühl der Verzweiflung aus. Wir alle (vor allem die Jüngeren unter uns) sind es – durch unsere medizinischen Errungenschaften der letzten 50 Jahre nicht mehr gewohnt, 3 Wochen lang durchgehend Fieber zu haben – trotz Medikament.



- Erwarten Sie bitte nicht, dass es hier ein Wundermittel gibt:
  - Schonen Sie sich, vergessen Sie nicht, **ausreichend zu essen und zu trinken** – auch wenn Sie maximal erschöpft sind. Sie brauchen Reserven für diese Zeit!
  - Nutzen Sie **Hausmittel** wie Essigpatscherl etc. Trinken Sie ausreichend gesüßten Tee: Wasser alleine ist zu wenig, Sie brauchen Zucker.
  - Essen Sie Suppe! Ihr Körper braucht neben Flüssigkeit auch Nährstoffe und Elektrolyte.
- **Verlust von Geschmacks- und/oder Geruchssinn:**
  - Dieser Zustand ist sehr unangenehm, aber nicht gefährlich.
  - Auch noch Wochen nach der Erkrankung kann der Geschmacks/Geruchssinn ausbleiben.
  - Wichtig ist: **Essen und trinken Sie trotzdem regelmäßig** – auch wenn es nach nichts schmeckt!
- **Durchfall, Übelkeit, Erbrechen: Wenn zu Fieber und Abgeschlagenheit dann auch noch Durchfall** und Erbrechen dazukommt, dann müssen Sie **unbedingt** - neben Medikamenten und ev. Infusionen vom Hausarzt - auf die richtige **Ernährung und Flüssigkeitszufuhr** achten!
  - Rezept bei Durchfall: „**Karottensuppe nach Moro**“  
500 g geschälte Karotten zerkleinern, in 1 Liter Wasser 1 bis 1 1/2 Stunden kochen, durch einen Sieb pressen oder in einem Mixer pürieren. Danach die Gesamtmenge auf 1 Liter mit Wasser auffüllen und einen knapp gestrichenen Teelöffel (3 g) Kochsalz hinzufügen. In kleinen Mengen verabreichen.
  - **Variante der Karottensuppe:**  
500 g geschälte Karotten in 1L Wasser 1 bis 1 1/2 Stunden kochen, 3 g Kochsalz (ein knapp gestrichener Teelöffel) zufügen, ca. 1 Teelöffel Butter und 1 Esslöffel Zucker dazugeben und zu einem Brei verarbeiten. Wird von Kindern deutlich lieber gegessen.
  - Rezept für **Elektrolyt-Tee:**  
1 Liter Kamillen- oder Pfefferminztee + 10 Esslöffel Honig + 1 Teelöffel Salz + 1 Zitrone – über den ganzen Tag verteilt, dazu Zwieback.
  - **Rossi Lösung:**  
2 Teile schwarzer Tee (lange ziehen lassen) +1 Teil Orangensaft +1 Esslöffel Zucker + 1 Teelöffel Salz  
**löffelweise kalt** (aus dem Kühlschrank) zuführen  
eignet sich besonders gut bei Übelkeit und Erbrechen
  - Zum Kostaufbau eignet sich die **Reissuppe (Congee)** nach TCM Rezept:  
1 Tasse Reis + 8-10 Tassen Wasser + etwas Salz  
Über mehrere Stunden kochen. Achtung! Kocht leicht über - also großen Topf nehmen und im Auge behalten.  
Das ganze kann man **anfangs pur trinken** und im Laufe der Zeit mit gedünstetem Gemüse oder gekochtem Apfelmus kombinieren.
  - **Eher nicht:** Milch (Kakao, Grießbrei etc.) und Fleisch werden oft nicht sehr gut vertragen, wenn sie Durchfall haben. Yoghurt ja.



- **Husten, Atemnot:** Eine Lungenentzündung durch ein Virus verläuft oft schleichend und wird oft nicht gleich bemerkt.
  - **Messen Sie bitte** – auch wenn Sie noch gar nichts bemerken und sich halbwegs fit fühlen! – in den kommenden Tagen bis 14 Tage nach Erkrankungsbeginn 2x am Tag den Blutsauerstoff. Sie können sich dazu – z.B. im Internet - ein Pulsoxymeter kaufen – es funktioniert aber auch gut, wenn Sie eine Handy-App erwerben (z.B. „Pulsoximeter & Sauerstoff“ um ca. max. € 2,70).  
Der Wert in Ruhe (bei ansonsten gesunden Menschen) sollte mehr als 94% betragen, der Wert nach körperlicher Anstrengung (z.B. 2x über die Stiege in den ersten Stock) sollte über 90% liegen.
  - **Wenn Sie diese Werte NICHT erreichen:** Melden Sie sich bitte **UMGEHEND** bei Ihrem Hausarzt bzw. bei 141.
  - **Wenn Sie diese Werte schon erreichen,** können Sie beruhigt sein! Sie brauchen keinen Arzt, Ihre körperliche Erschöpfung ist ohne Zweifel nachvollziehbar, aber **nicht besorgniserregend.**
- **Reizhusten, zäher Schleim:** Melden Sie sich beim Hausarzt – insbesondere wenn Sie deshalb nicht mehr schlafen können. Es gibt Medikamente dafür, Ihr Schlaf ist jetzt wichtig, um sich zu erholen!
- **Halsschmerzen, Ohrenscherzen:** Dass Sie an COVID-19 erkrankt sind, bedeutet **NICHT**, dass Sie nicht auch noch eine eitrige Angina oder Mittelohrentzündung bekommen können.
  - **Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit Ihrem Hausarzt – und informieren Sie Ihn vor der Visite darüber, dass Sie an COVID-19 erkrankt sind.**  
Ihr Hausarzt muss im Falle einer Visite Vorkehrungen treffen (Schutzausrüstung), die vorbereitet/geplant werden müssen. Sie müssen ihm auch die Chance geben, sich vorzubereiten – sonst muss auch Ihr Hausarzt seine Tätigkeit einstellen, weil er mit dem Virus ungeschützt in Kontakt gekommen ist.
- **Kopfschmerzen:** Viele Patienten beschreiben starke Kopfschmerzen. Sehr häufig sind es Muskelverspannungen durch das andauernde Liegen und das Fieber.
  - Versuchen Sie, eine Wärmflasche in den Nacken zu legen, um die Muskeln zu entspannen.
  - Fragen Sie Ihren Hausarzt! Es gibt Medikamente.

## Zusammengefasst:

- Nach positivem Test: Kontakt mit dem Hausarzt aufnehmen!
- Die Krankheit kann drei Wochen lang dauern mit häufigen Fieberschüben – trotz Medikament.
- Essen und trinken ist enorm wichtig – auch wenn Sie keine Lust dazu haben!
- Atmung beobachten, z.B. mit 2x täglich Blutsauerstoff messen – in Ruhe und nach Stiegensteigen
- Bei Durchfall und Erbrechen: Karottensuppe nach Moro und Elektrolyttee, Rossi-Lösung, Reissuppe

## Wann muss der Arzt gerufen werden – und BITTE sagen Sie ihm, dass Sie an COVID erkrankt sind!

- Wenn Sie ungewöhnlich und deutlich nach Luft ringen bei eigentlich geringer körperlicher Belastung.
- Wenn Sie durch häufiges Erbrechen und häufigem Durchfall gar nichts mehr zu sich nehmen können.
- Wenn Sie das hohe Fieber nicht mehr in Griff bekommen.

*Gemeinsam schaffen wir das!*



## Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 17.09.2020 nachstehende Beschlüsse gefasst:

### Gehsteig Haibach - Finanzierung

Mit 18:1 Stimmen (Dafür: 8 ÖVP, 4 SPÖ, 3 FPÖ, 3 FWF; Dagegen: 1 FWF) wurde beschlossen, dass das Übereinkommen für den Bau des Gehsteigs Haibach gegengezeichnet an das Land OÖ. retourniert wird und der Gemeindegeldanteil aus der Gehsteigrücklage bzw. aus der allgemeinen Rücklage finanziert wird.

### Kanalsanierung – Vergabe der Sanierungsarbeiten

Einstimmig wurde die Vergabe für den 1. Teilbereich an die Fa. Swietelsky und die Finanzierung aus der Kanalarücklage beschlossen.

### Freinberghalle – Benützungs- und Gebührenordnung

Einstimmig wurde die Benützungs- und Gebührenordnung für die Freinberghalle mit den Anpassungen beschlossen.

### Nachwahl Ausschussmitglied SPÖ - Fraktionswahl

Einstimmig wurde Ers.GR Ewald Wengler als Ersatzmitglied für den Sport-, Kultur- und Tourismusausschuss von der SPÖ Fraktion gewählt.

### Schotteraktion

Mit 15:4 Stimmen (Dafür: 8 ÖVP, 2 SPÖ, 3 FPÖ, 2 FWF; Dagegen: 1 FWF; Enthaltung: 2 SPÖ, 1 FWF) wurde beschlossen, dass die Schotteraktion durchgeführt wird. Die Kosten werden von der Gemeinde für max. 30 m<sup>3</sup> Schotter/Grundbesitzer zum Preis von € 2,50/Tonne inkl. Verladung des Schotters übernommen. Die Abwicklung übernimmt die Ortsbauernschaft Freinberg.

### Wasserleitungsordnung - Überarbeitung

Mit 17:2 Stimmen (Dafür: 8 ÖVP, 2 SPÖ, 3 FPÖ, 4 FWF; Dagegen: 1 SPÖ; Enthaltung: 1 SPÖ) wurde die neue Wasserleitungsordnung beschlossen.

### Flächenwidmungsplanänderungen

FWP-Änderung 4.71 – im Bereich Parz. Nr. 252, KG. Hinding (Plan)  
Einstimmig wurde die FWP-Änderung 4.71 und das ÖEK beschlossen.

FWP-Änderung 4.67 – im Bereich Parz. Nr. 1267/3, KG. Haibach (Plan)

Einstimmig wurde die FWP-Änderung 4.67 beschlossen.

FWP-Änderung 4.69 – Übernahme der Ringstraße ins öffentliche Gut

Einstimmig wurde die FWP-Änderung 4.69 beschlossen.

FWP-Änderung 4.76 – im Bereich Parz. Nr. 2632/2, KG Hinding (Einleitung)

Einstimmig wurde die Einleitung der FWP-Änderung 4.76 beschlossen.

FWP-Änderung 4.78 – im Bereich Parz. Nr. 2276, KG Hinding (Einleitung)

Einstimmig wurde die Einleitung der FWP-Änderung 4.77 beschlossen.

### Zufahrt Dr. Resch - Sanierung

Einstimmig wurde die Sanierung der Zufahrt Dr. Resch, Haibach 85, mit einer Angebotssumme in der Höhe von € 21.957,43 der Fa. Swietelsky mit Finanzierungsabwicklung über die Straßenbaurücklage und das Kommunale Investitionsprogramm beschlossen.

### Dringlichkeitsantrag – GW Prost – Verbindungsstraße Söllwagner/Prost – Asphaltierung

Einstimmig wurde beschlossen, dass die Verbindungsstraße Söllwagner/Prost im Zuge der Asphaltierung des GW Prost Anfang Oktober zum Preis von ca. € 7.000,-- bis € 10.000,-- mitasphaltiert wird.

### Dringlichkeitsantrag – Grundstück 21/24, KG. Hinding – Verlängerung Bauzwang

Einstimmig wurde beschlossen, dass der Bauzwang für das Grundstück 21/24, KG Hinding bis 31.12.2021 verlängert wird und der Grundbesitzer jedoch die Möglichkeit hätte, bis Ende der Reaktionszeit der Gemeinde Freinberg, das ist bis 31.12.2023, einen Rohbau zu errichten.

## Parteienverkehr am Gemeindeamt

- Bitte nur in dringenden Fällen zum Gemeindeamt kommen!
- Terminvereinbarung erwünscht (telefonisch oder per Mail)!
- Vor dem Eintritt Hände desinfizieren!
- Abstand halten!
- Betreten nur mit Mund-Nasen-Schutzmaske erlaubt!

## Absage Veranstaltungen

Voraussichtlich sind alle  
Veranstaltungen dieses Jahr  
abgesagt!  
Bei Fragen bitte direkt an die  
Vereine wenden.